

Biotopname	Schlankseggen-Ried südwestlich Vierow, südlich Peene
Standort /Geologie	Flusstalniederung / Grundmoräne
Naturraum	Grenztal und Peenetal
Landkreis / Kreisfreie Stadt	Demmin
Ild. Nr. im Biotopverzeichnis	07497
Schutzmerkmale	geschützt nach §20 LNatG M-V
Hauptcod.	V G R
%	1 0 0
Vegetationseinheiten	Schlankseggen-Ried
Habitat + Strukturen	
Beschreibung / Besonderheiten	Innerhalb des die Grundmoräne durchziehenden Peenetals hat sich nach Auflassung der Wiesenutzung auf den eutrophen feuchten bis sehr feuchten degradierten Torfen ein ca. 500 m² großer Riebereich erhalten. Es handelt sich um ein Schlankseggen-Ried mit Kohlratzdistel, Storchschnabel, Wiesenfuchsschwanz etc. Der Biotop wird von Ruderalflur umgeben.
Wertbestimmende Kriterien	Artenreichtum (Flora) Vorkommen seltener / typischer Tierarten seltener / gefährdeter Pflanzenbestand selte / gefährdete Pflanzengesellschaft natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops typische Zonierung von Biotoptypen Struktur- und Habitatreichtum
Gefährdung	keine Gefährdung X
Empfehlung	

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.					
				0 4 0 8 - 1 2 2 - 4 0 1 5															
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition			
k g				k g				k g				k g				k g			
Torf, wenig gestört				dystroph				trocken				g eben				N			
g Torf, degradiert				oligotroph				mäßig trocken				wellig				NO			
Antorf				mesotroph				wechselfeucht				kuppig				O			
Sand				g eutroph				frisch				düinig				SO			
Kies / Steine				poly- / hypertroph				g feucht				Berg / Rücken				S			
Lehm								g sehr feucht				Riedel				SW			
Ton								naß				Flachhang <= 9°				W			
Halbkalk / Kalk								offenes Wasser				Steilhang > 9°				NW			
Schlamm / Faulschlamm												Nische							
								quellig				Senke / Strecksenke							
gestörter Boden												Kerbtal							
												Sohlental							

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)									
Nutzungsintensität									
k g					k g				
intensiv					Fischerei				
extensiv					Angeln				
g aufgelassen					Erholung				
keine Nutzung					Kleingartenbau				
					Erwerbsgartenbau				
					Ferienhäuser				
					Bodenentnahme				
					Verkehr				
					Ver- / Entsorgungsanlage				
					sonstige Nutzung:				
Nutzungsart									
k g					k g				
Acker					Acker / Gartenbau				
Wiese					Ackerbrache				
Weide					Grünland, intensiv				
forstliche Nutzung					Grünland, extensiv				
					Laub- / Mischwald				
					Nadelwald				
					Feuchtwald / -gebüsch				
					Gehölz				
					Röhricht / Feuchtrache				
					g Hochstauden / Ruderalflur				
					Graben				

Umgebung									
k g					k g				
					Fließgewässer				
					Stillgewässer				
					Trockenbiotop				
					Grünanlage / Kleingarten				
					Weg				
					Straße, Parkplatz				
					Bahnanlage				
					Gewerbe / Industrie				
					Silo / Stallanlage				
					Gebäude / Siedlung				
					Spülfeld / Halde				
					Bodenentnahme				

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)									
Carex gracilis									
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)									
Alopecurus pratensis Rumex acetosa									
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)									
Deschampsia cespitosa Geranium pratense Juncus effusus Urtica dioica									
Angaben zur Fauna									
Verwendete Unterlagen									
Datum erste Begehung: 11.07.2003									
Datum letzte Begehung:									
Bearbeiter/in: IBS-Pries									
Foto: 1									
Folgeseiten: 0									